





# Damen-Sonnenschirme

mit Nischs, feinste modernste Stiche, prima Seidenstoff.

jedes Stück 3,50.

## Herren-Stroh- und Filzhüte

verkauft fast um die Hälfte billiger als jede Konkurrenz, ebensol

## Knaben-Stroh- und Filzhüte und Mützen.

# Hallescher Hut- u. Schirmbazar,

Gr. Ulrichstr. 46 und Leipzigerstr. 94.

Bitte beachten Sie die Firma.

Dieser besteht 30 eigene Zweiggeschäfte und ist betriebl. stets dem Publikum das Neueste und Beste in Hüten und Schirmen für den feinsten Preis von **50 Pfg., 1 Mk., 1,50, 2,50 und 3,50** zu verkaufen. Nur der große Umsatz, welchen die vereinigten 30 Filialen haben, ermöglicht dem Publikum die Vorteile billigerer Einkäufe als bei jeder übrigen Konkurrenz.

Infolge abermaliger Betriebsveränderung habe ich mich hierdurch auf meine ausgeübte und fruchtbar betriebene Geschäftsbahn zu 42 Pfg. pro Scheiter (ca. 140 Pf.) als meinem Grundkapital, sowie auf meine als vorzüglich bekannte Verkaufsbekanntmachung als rein Nielsener Verkaufsbesprechung zu machen.  
Auf Wunsch Anfuhrer durch meine Geschäfte unter billiger Anfuhrerberechnung.  
Breschleinfabrik Nielsener, Halle (Saale). **Paul Heydenreich**, Clarinstraße 11. II.

### F. Herbst & Co., Halle a/S.

empfohlen als Spezialität:  
**Gas- u. Petroleum-Motoren.**

Billigste, beste u. zuverlässigste Betriebskraft für die Klein-Industrie.

Billige Preise bei coulantem Zahlungsbedingungen.

### Gustav Uhlig,

Herrn- u. Damenuhren.

Neu! Patent-Wecker

Neu! Beamtens-Wecker

Patent-Wecker u. 3,50 an. Gustav Uhlig, Uhren- u. Musikinstrumentfabrikation, Untere Leipzigerstr., Fernsprecher 389.

### 50 Pfennig-Bazar,

Gr. Ulrichstr. 3,

werden von heute ab sämtliche

**50 Pfg.-Artikel mit 45 Pfg.,**  
**1 Mk.-Artikel mit 75 Pfg.,**  
**3 Mk.-Artikel mit 2,25 Mk.**

verkauft.

### Gefunden wurde

dass Fritze's Bernstein = Del-Lackfarbe aus der Fabrik von O. Fritze & Co. in Offenbach a. M. den schönsten und dauerhaftesten Anstrich für Fußböden liefert.

**Bordeauxweine**

in vorzüglicher Qualität, besonders großes Flaschenlager in billigeren Marken der Jahrgänge 1887, 1888, 1889, der Flasche von 4 l bis 4,250 empfiehlt unter Garantie der absoluten Reinheit, die Weinrohbandlung von **Franz Traeger**, Hannoversche 23. Telefon 500. NB. Bordeauxweine in Erpfößen versollt u. unversollt. Preisl. franco.

### Ausschreibung.

Die Reinigung des sogenannten Schützenfeldes soll im Wege der Wettbewerbsangeboten werden. Angebote sind bis Montag den 7. Mai d. J. beim Gemeindevorsteher einzureichen, bei welchem die Bedingungen ausliegen. Bedarfszufüllung des Feldes in der vorerwähnten Dorslage kann Erde und Baukehlent — ohne Mißge — in denselben nach Anweisung des Gemeindevorstandes unentgeltlich gefahren werden.  
Bischof, den 28. April 1894. Der Gemeindevorstand.

### Gardinen, Portiende, Teppiche

von 1/2 bis 70 Mk., Vorleger, Tischdecken, Bettdecken, Sophaecken, Lauferstoffe in Wolle, acht Brüssel und Linoleum

werden wegen Erparnis der Ladeauswichte enorm billig verkauft  
**Gr. Märkerstr. 20, I.**

Wehr. Speisekartoffeln empfiehlt in Continen u. Einzelnen Mittelstr. 4.

### Amtliches.

Dandelsregister des Königlich-königsgerichtes zu Halle a/S.

An unterem Dandelsregister ist unter Nr. 902 folgende neue Gesellschaft: Firma der Gesellschaft: **Landwirtschaftlicher Maschinen F. Zimmermann & Comp.** Aktien-Gesellschaft. Halle a/S.

Nachübertragene der Gesellschaft die durch Statut vom 6. April 1894 gegründete Gesellschaft ist eine Aktiengesellschaft.

Objekt der Unternehmung ist der Erwerb, die Uebernahme und die Fortführung des genannten Geschäftsbetriebes, welches hieher von der Kommanditgesellschaft F. Zimmermann & Co. betriebl. worden ist und welches die Herstellung und den Verkauf landwirtschaftlicher Maschinen und Geräthe aller Art umfasst, ferner die Herstellung von Hülsenwaren, sowie den Erwerb und die Ausbeutung von Patente.

Die Gesellschaft ist berechtigt, den Zweck der Unternehmung zu erweitern, Zweigbetriebl. zu errichten und sich bei anderen Unternehmungen ähnlicher Art in jeder Form zu beteiligen.

Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt 1,300,000 (eine Million dreihunderttausend Mark). Es ist in 1300 (dreihundert) Aktien geteilt, deren jede auf den Betrag von 1000 (tausend) Mark lautet.

Die Dauer der Gesellschaft ist auf eine bestimmte Zeit nicht beschränkt.

Die Kommanditgesellschaft F. Zimmermann & Co. zu Halle a/S. bringt ihr gesamtes Vermögen, sowie daselbst in den Büchern der Gesellschaft eingetragene Liegung, nämlich das Fabrikabteilament, die zu Halle a/S. in der Vorberghöhe 37, im Grundbuch von Halle a/S. Band 124, Blatt 4504 eingetragene Maschinenfabrik, sowie sämtliche sonstigen Immobilien, beweglichen und unbeweglichen Zubehörstücke, Uebernahm- und Nebenberechtigung, Patente, Markenrechte, Forderungen, Wertpapiere, Wechseln und Kasse, ferner die von ihr bisher geführte Firma F. Zimmermann & Co., sowie die getrennte Kasse, überhaupt die sämtlichen Aktiven und Passiven, also in reinem Werte von 1,296,000 Mark, ein.

Die Aktiengesellschaft übernimmt dieses gesamte Vermögen der Kommanditgesellschaft F. Zimmermann & Co. in Anrechnung auf das Grundkapital und genehmigt dafür der Kommanditgesellschaft F. Zimmermann & Co. 1296 Stück Aktien im Nennnominalebetrage von 1,296,000 Mark.

Die Gründer der Gesellschaft sind:

1. die Kommanditgesellschaft F. Zimmermann & Co. zu Halle a/S.,
2. die offene Handelsgesellschaft G. H. Schumann zu Halle a/S.,
3. der Fabrikdirektor Hermann Steinbeck zu Leipzig,
4. der Fabrikbesitzer Hermann Seiffers zu Halle a/S.,
5. der Eintragsbesitzer Ferdinand Schumann zu Marktandabst.

Dieser Bestand besteht aus einem oder mehreren vom Ausschusse der unterzeichneten Mitglieder. Zum Vorstand ist der Direktor **Ulrich Schimpff** zu Halle a/S. bestellt.

Der Fabrikbesitzer Hermann Seiffers zu Halle a/S. ist beauftragt als Stellvertreter des Vorstandes bei Auslassung des im Grundbuch von Halle a/S. Band 124, Blatt 4504 eingetragenen Grundstücks für die Aktiengesellschaft entgegenzunehmen.

Der Ausschus besteht aus:

1. dem Fabrikdirektor Hermann Steinbeck zu Leipzig,
2. dem Kommanditgesellschaftsbesitzer Heinrich Schumann zu Halle a/S.,
3. dem Fabrikbesitzer Hermann Seiffers zu Halle a/S.,
4. dem Grundbesitzer Ferdinand Schumann zu Marktandabst.

Als Revisoren haben der Generaldirektor **Kublow** und der Kaufmann **Heinrich Werber**, beide zu Halle a/S., fungiert.

Die General-Verhandlungen werden vom Vorstände des Ausschusses oder

hoffen Stellvertreter einberufen und in Halle a/S. abgehalten.

Die Bekanntmachungen der Gesellschaft werden je einmal im Deutschen Reichsanzeiger, in der Saale-Zeitung, der halleischen Zeitung, der Postzeitung, der Zeitung und dem Leipziger Tagblatt veröffentlicht. Sie werden vom Vorstand erlassen und unterzeichnet, mit Ausnahme der oben erwähnten, mit Ausnahme des Ausschusbesitzers erlassenen Bekanntmachungen.

Der die Einladung enthaltende Deutsche Reichsanzeiger muß spätestens 18 Tage vor der Bekanntmachung erlassen sein. Das Statut befindet sich Blatt 3 der Akten V. Nr. 61.

Aufolge Verfügung vom 28. April 1894 an demselben Tage eingetragen worden. Halle a/S., den 28. April 1894. Königlich-königsgericht, Abteilung VII.

Dandelsregister des Königlich-königsgerichtes zu Halle a/S.

Aufolge Verfügung vom 26. April 1894 sind an demselben Tage folgende Eintragungen bewirkt worden:

1. In unterem Dandelsregister ist unter Nr. 918, wofolch die hällische Dandelsgesellschaft in Firma: **Wassische Kaufhäuser-Abteil W. Werber** eingetragene liegt, in Spalte 4 vermerkt: Die Dandelsgesellschaft ist durch gegenseitige Uebernahme aufgelöst.

2. In unterem Dandelsregister ist bei der unter Nr. 2141 eingetragenen Firma: **Hallesche Kaufhäuser-Abteil W. Werber** hier in Spalte 4 folgender Vermerk: Der Kaufmann **Albert Schimpff** zu Halle a/S. ist in das Dandelsgeschäft des Kaufmanns **Wag Weiser** zu Halle a/S. als Dandelspartner eingetreten und die nunmehr unter der Firma: **Hallesche Kaufhäuser-Abteil W. Werber** bestehende Dandelsgesellschaft unter Nr. 901 des Dandelsregisters eingetragen.

3. In unterem Dandelsregister ist am 1. April 1894 begonnene Dandelsgesellschaft in Firma: **Hallesche Kaufhäuser-Abteil W. Werber** hier in Spalte 4 vermerkt:

1. der Kaufmann **Wag Weiser**,
2. der Kaufmann **Albert Schimpff**,

beide zu Halle a/S.

eingetragen worden.

Der Kaufmann **Wag Weiser** ist für alleinigen Vertretung der Gesellschaft beauftragt, während der Kaufmann **Albert Schimpff** Revisor ausgesprochen ist.

Die Gesellschaft ist unter Nr. 1692 der Firmenregister eingetragene hällische Firma: **Kauf W. Werber**. Halle a/S., den 26. April 1894. Königlich-königsgericht, Abteilung VII.

### Kontaküberfahren.

Das Kontaküberfahren über das Vermögen des Kaufmanns **Gustav Heide** zu Halle a/S. Große Steinstraße Nr. 9, wird, nachdem der in dem Verlegetermine vom 7. April 1894 angenommene Zwangsvergleich durch rechtskräftigen Beschluß vom 7. April 1894 bestätigt ist, hierdurch aufgehoben.

Halle a/S., den 27. April 1894. Königlich-königsgericht, Abteilung VII.

### Urspruch.

Um Ermittlung des jetzigen Aufenthaltsortes:

1. des Brauereibesitzer **Anton Franz** in **Halle a/S.**, geboren am 10. September 1866 zu Hübshorn,
2. des Immobilienbesitzer **Adolf Schumann** in **Halle a/S.**, geboren am 24. April 1867 zu Steitzin, und **Adolf** zu dem Allen J. V. o. 566/94 wird erkl.

Halle a/S., den 28. April 1894.  
Der Erste Staatsanwalt.

Der unterm 29. März 1894 gegen den Kaufmann **Ulrich Wend** aus Jerichow am 10. Oktober 1868 zu Berlin, wegen Unterschlagung erlassene Strafbefehl ist erhebt. — J. V. o. 399/94. — Halle a/S., den 30. April 1894.  
Der Erste Staatsanwalt.